Ressort: Reisen

Straftaten von Fußballfans in Zügen gehen zurück

Berlin, 05.09.2018, 09:18 Uhr

GDN - Die Bundespolizei hat in der vergangenen Fußball-Saison 2017/2018 insgesamt 1.343 Straftaten von Fans bei der Anreise zu Fußballspielen registriert: Das ist ein Minus von 22 Prozent im Vergleich zur Vorsaison, als insgesamt 1.720 Straftaten festgestellt wurden, berichtet die "Rheinische Post" (Mittwochsausgabe). Auch die Zahl der Einsätze von Bundespolizisten in Zügen oder Bahnhöfen der Deutschen Bahn im Rahmen von Fußballspielen ging demnach zurück: von 1.642 auf 1.575. Gleichzeitig stieg die Zahl der bahnreisenden Fußballfans von 3,5 auf 3,6 Millionen an.

Die Bundespolizei begleitet die Anreise der Fans in den Spielen der ersten bis dritten Liga. Schwerpunkt ist vor allem die Sicherung der Reisewege an Bahnhöfen und in Bahnen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-111416/straftaten-von-fussballfans-in-zuegen-gehen-zurueck.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619